Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 185. Montag, den 11. August. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. August.

Herr Reg.-Vice-Präsident v. Kries nebst Familie aus Posen, Herr Gutsbesitzer v. Kries aus Waczmir, Herr Justiz-Commissarius Krieger nebst Familie aus Konitz, Herr Fabrikant Burchard aus Berlin, die Herren Kaufleute Schiller aus Memel, Möller, Dr. Falckson nebst Gattin und Frau Dr. Rupp aus Königsberg, Frau Zimmermeister Metzel und Fräulein Wallstab aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann N. Christierni aus Königsberg, Frau Apotheker Wm. Berndt nebst Kinder u. Frau C. Groß aus Elbing, log. im Engl. Hause. Herr Kammerherr v. Brande, Herr Baron v. Quillfeld u. Herr Kaufmann Eisleben aus Königsberg, die Herren Assessoren Rentz aus Tilsit, Heydemann aus Greifswalde, Herr Justiz-Commiss. Porsch aus Braunsberg, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Busch aus Putzig, Herr Chirurgus Knopp, Herr Maler Domke und Herr Maurermeister Weiß aus Graudenz, die Herren Gutsbesitzer Thymian aus Obluß, Thymian aus Tillau, Herr Lieutenant Leonhardy nebst Familie aus Löbau, Frau Hofräthin Schultze und Madame Busch nebst Fräulein Tochter aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer Bencke nebst Frau Gemahlin aus Luboczin, Herr Rentier Bencke aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Die Frau Wilhelmine Henriette Böttcher geb. Partikel hat dato nach erreichter Großjährigkeit erklärt, auch fernerhin mit ihrem Ehemanne, Bauer Michael Böttcher in Demlin, in getheilten Gütern leben zu wollen.

Schöneck, den 1. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Die von Ohra über die Mottlau nach Krams führende Brücke, befindet sich in einem reparaturbedürftigen Zustande und ist deshalb für Fuhrwerke gesperrt, wovon das Publikum in Kenntniß gesetzt wird.

Danzig, den 8. August 1845.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENT.

3. Die alte Mauer und der alte Zaun, welche das Grundstück des Kornmessers C. Nötzel in der Weißmönchen-Kirchengasse von dem ehemaligen Altstädtschen Zimmerhofe trennen, sollen

Dienstag, den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle, zum Abbrechen gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 5. August 1845.

Die Bau-Deputation.

Literarische Anzeigen.

4. Bei Frische in Dessau erschien u. ist in der Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse No. 400., zu haben:

Der freie Verein d. protestant. Freunde u. s. Widersacher v. d. Richterstuhl des deutschen Volkes. Gr. 8. Geh. Preis 5 Sgr.

5. Bei **B. Kabus**, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, zu haben:

Stimme über den ersten Rechnungsabschluß der

Feuerversicherungs-Anstalt Borussia

und das Schweigen auf die Schrift über deren Entstehen, Bestehen und Vergehen rc., von A. F. C. Anwandter. — 6 Sgr.

Vorstehende höchst interessante Schrift geißelt mit scharfer Feder die Mängel dieser Anstalt.

Anzeigen.

6. **J. M. Plock** aus Posen, **Breitegasse № 1213.** will seinen Vorrath der elegantesten **mahag. Mobilien, Trümeaux und Spiegel** schnell räumen und stellt 20 Procent billigere Preise, als solche durch Kauf in Auction gewährt werden können. Um recht zahlreichen Zuspruch wird ergebenst gebeten. —

7. Adelige und köllmische Güter, verschiedener Größe, weiset zum Kauf nach

der Bürgermeister Großfuß in Arys.

8. ☞ Auf geruchfreien brückschen Torf, die Ruthe 2 Rthlr. 10 Sgr., werd. Bestell. angenomm. von C. Müller, Jopeng. a. d. Pfarrkirche.

Kein Ausverkauf, aber doch billiger und besser wie sogenannte Ausverkäufe.

Wer reine Leinen=Waaren schwerster Qualität zu wirklich billigen Preisen kaufen will, bemühe sich gefälligst

☞ nach Hotel de Leipzig, ☜

am Langenmarkt eine Treppe hoch,

denn daselbst wird, um Rückfracht u. Spesen zu ersparen, zu nachstehenden billigen Preisen verkauft:

Für rein Leinen wird ausdrücklich garantirt.

Leinwand.

Holländische Creasleinwand 50 Ellen 5 Thlr.,
holl. Hanfleinw. 60 Ellen 8½ rtl.,
Brabant. Zwirnleinw. 50 Ell. 7 rtl.,
feine holländische Leinwand z. Oberhemd. 50 u. 60 Ell. v. 8 rtl.,
Resterleinwand zu Taschentüchern geeignet a Elle 5 sgr.

☞ Neue Sendung.

2 Ellen große Tischtücher 10 sgr.,
2½ dito 15 „
Handtücher a Elle 2 sgr.,
Servietten ½ Dtzd. 22 sgr.,
Damasthandtücher a Dtzd. 3¾ rtl.,
Damasttischtücher 1½ rtl.,
Weiße Theeservietten a Dtzd. 1½ Thlr.

Tischzeuge in Damast und Drell.

1 Gedeck mit 6 u. 12 Servietten von 1 rtl. 2½ sgr.—4½ rtl.,
1 dito in Damast mit 6, 12, 18 u. 24 Servietten v. 2½ rtl.,
☞ bunte Decken 2½ Elle groß 22½ sgr., ☜
weiße Taschentücher a Dtzd. 14 sgr. - 1 rtl.,
feine battistleinene Taschentücher das Dtzd. von 5—8 rtl.,

Bettzeuge, Bettdrell und Federleinen und sonst in dieses Fach gehörende Artikel werden zu billigen Preisen verkauft

☞ im Hotel de Leipzig, ☜

am Langenmarkt eine Treppe hoch.

Frenckel & Sohn aus Vianen in Holland.

(1)

Bei Einkäufen von 30 Rthlrn. wird ein feines Tischtuch mit 12 Servietten als Rabatt gegeben.

10. **Die Schuite Juni fährt v. 11. d. M. Morg.** 6, ½9, ½11, ½1, ½3, ½5 und ½7 von Milchpeter, und in den entgegengesetzten Stunden von Weichselmünde ab; die alte Schuite macht ihre letzte Fahrt von Weichselmünde ½9 Uhr.

11. **Heute Montag großes Concert u. Illumination im Hotel Prinz von Preußen.**

Während des Siegesliedes werden verschiedenartige bengalische Flammen die Büste Sr. Majestät brillant erleuchten. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

12. **Montag**, d. 11. d. M., Concert u. Gartenbeleuchtung in der **Sonne** am Jakobsthor.

13. **Dienstag, d. 12. d. M., Concert a. d. Westerplate.**

14. **Der Ausverkauf**

von **Leinwand, Tafelgedecken, Tisch- und Bettzeugen, Langgasse № 410.,** dem **Rathhause** gegenüber, wird nur bis zum **15.** dieses fortgesetzt und wird besonders empfohlen: gute körnige Weißgarn-, Creas- und holländische Leinewand, **Tafel-Gedecke mit 6, 12 und 24 Servietten,** Handtücher, Tischtücher, Kaffee- und Theeservietten zu **auffallend billigen Preisen.**

H. Waldenberg aus Berlin.

15. Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre im Schankladen conditionirt hat, wünscht zum 2. October eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Schwarzenmeer No. 350. Gesindevermietherin J. Hahn.

16. Weißes Scheibenglas, kisten- und bundweise, wird billigst verkauft im Speicher Milchkannengasse No. 278.

17. Einem hochzuverehrenden Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich vom 15 August d. J. in der Röpergasse No. 467. eine Speise-Anstalt eröffne, und empfehle ich mich E. resp. Publikum ganz ergebenst mit schmackhaft zugerichteten Speisen außerhalb dem Hause.

18. Sein neu decorirtes Lokal empfiehlt seinen verehrten Gönnern und Freunden zu zahlreichen und häufigen Besuchen A. F. Waldow.

Danzig, am 11. August 1845.

19. Bestellungen auf dreifüßiges fichten Klobenholz, (der Waldklafter) frei vor die Thüre 4 Rthlr. 20 Sgr. werden angenommen von C. Müller, Jopengasse an der Pfarrkirche.

20. Eine kleine goldene Uhr ist gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionskosten und Fundgeld wieder bekommen Korkenmachergasse No. 793.

21. **Das Obst im Garten am Olivaer Thor № 568.** ist sogleich zu verpachten.

Vermiethungen.

22. Hunde- u Gerbergassen-Ecke No. 355,56. sind 3 neu gemalte Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres Fischmarkt No. 1572.

23. Zweiten Damm 1274. sind 2 Stuben nebst Küche, Boden u. Keller zu v.

24. Jopen- und Beutlergassen-Ecke No. 609. ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und sonstiger Gelegenheit zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

25. Langemarkt 446 sind Wohnungen, so wie auch ein grosser Keller zum October zu vermiethen.

26. Heil. Geistgasse No. 911. ist eine Oberwohnung zu Michaeli zu vermiethen.

27. Breitgasse No. 1104. ist eine Oberwohnung zu Michaeli zu vermiethen.

28. In dem neu ausgebauten Hause Burgstraße und Rittergassen-Ecke No. 1670., Wasserseite, sind 2 decorirte Wohngelegenheiten, jede aus 1 Saal und 2 aneinanderhängenden kleinen Zimmern nebst Küche, Boden, Kammern rc. zu vermiethen. Das Nähere No. 1671.

29. Langgarten No. 105. sind Stuben mit Bequemlichkeiten zu vermiethen.

30. Zwei meublirte große und sehr freundliche Zimmer, mit Nebencabinets, sind Breitgasse No. 1043. zu vermiethen.

31. Schmiedegasse 292. ist 1 meublirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. **Frischer werderscher Preß- und Leck-Honig, in** größern und kleinern Gebinden wie auch in einzelnen Pfunden ist vorräthig bei J. Löwens Wwe., altst. Graben No. 1291.

33. In der Milchkannengasse im Patriarch-Jacob-Speicher sind patentirte Sicherheits-Stall-Laternen zu haben.

34. **Die erwartete englische Näh- und Strickbaumwolle in vollem preußischem Gewicht,** (nicht etwa englisch oder gar russisch Gewicht) wurde uns heute vom Seepackhofe ausgeliefert, demzufolge unsere Lager wieder reichhaltig assortirt sind.

Viele der in diesen Tagen bereits vergriffenen Gegenstände, namentlich lederne Steckenpferde in 3 Größen a 5, 8 und 11 Sgr., lederne fahrende Pferde in 3 Größen a 5 Sgr. bis 1½ Rthlr., hübsche Papier-Maschée-Doppelthiere a 5 Sgr., gekleidete Gliederpuppen in 5 Größen von 1½ bis 3½ Sgr., circa 20 neue Sorten Attrapen p. p. treffen gegen Ende dieser Woche wieder ein.

Die am 6. und 7. d. M. von uns empfohlenen 8 Sorten Dominospiele sind Wiener Fabrikate, außerdem führen wir von heute ab recht sauber gearbeitete Heiligenbeiler, und verkaufen für dieselben Preise wie die während des Dominiks-Marktes hier (Langenmarkt) ausstehenden Fabrikanten, nämlich mit 45 Steinen a 20 Sgr. und mit 55 Steinen a 25 Sgr., beide Sorten in polirten Holzkistchen.

Piltz & Czarnecki,
Langgasse No. 374. und Schnüffelmarkt No. 638.

35. **Mit dem wirklichen Ausverkauf des Eisen- u. Stahlwaaren-Lagers im Glockenthor, Kohlengassen-Ecke № 1017., wird fortgefahren.**

36. Zur Vermeidung von Missverständnissen, wozu ähnlich gestellte Annoncen Veranlassung geben, finde ich mich veranlaßt hiemit zu erklären: wie ich in Danzig nur Herrn E. E. Zingler allein, mit dem ich seit 27 Jahren in Geschäftsverbindung stehe, eine Niederlage meiner allgemein als vorzüglich anerkannten Fabrikate übertragen habe, bei dem dieselben in stets gleichbleibender Güte zu nachstehenden Preisen stets zu haben sind.

Eau de Cologne.

1 Kiste von 6 Flasch. 1ster Sorte 1 Rthlr. 20 Sgr., 1 einz. Glas 10 Sgr.
1 „ „ 6 „ 2ter „ 2 „ 15 „ 1 „ „ 15 „
1 „ „ 6 „ 3ter „ 3 „ 10 „ 1 „ „ 20 „

Franz Maria Farina,
ältester Destillateur zu Cöln a. R. No. 4711.

37. Die Schirmfabrik von F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635. und unter den Langenbuden, der Pforte vom Zeughause kommend gegenüber, empfiehlt ihr reiches Lager von Regenschirmen en gros und en detail zu billigsten festen Preisen. Knicker und Sonnenschirme aller Art werd. aufgeräumt.

38. Um mit meinem Lager, bestehend aus 7/4 und 6/4 unverfälschter Montauer wie auch 5/4 und 4/4 breiter Leinwand, Drillig, Bettbezug, ordinairen und schlesischen Tischtüchern, Servietten u. Schnupftüchern so schnell als möglich zu räumen, habe die Preise bedeutend heruntergesetzt, und indem ich Einem hochzuverehrenden Publikum ganz reelle Bedienung versichere, bitte um zahlreichen Besuch.

Benjamin Hemmpel aus Marienburg,

Langgasse No. 376., gegenüber dem Kaufmann Herrn Köhly.

39. Frischer schwedischer Kalk ist mit Capt. Nyberg am Kalkorte angelangt und verkauft denselben von seinem Schiffe zum billigsten Preise.

40. Von dem anerkannt besten Brückschen Torf ist wieder vorräthig hohe Seigen gr. Bleiche. Bestellungen werden angenommen Petersiliengasse 1489.

41. Eine braune Stute, 6 Jahr alt, vollständig geritten, ist zu verkaufen. Näheres Pfefferstadt No. 116.

42. Frische holländische Heeringe von vorzüglicher Qualität in 1/16 und 1/32 Fastagen sind zu haben Langgasse No. 512.

43. Ein leichter einspänniger Spazierwagen ist Schäferei No. 38. zu verkaufen.

44. Ein Schimmelhengst, Reitpferd, steht hohe Seigen 1173. zu verkaufen.

45. In der Petersiliengasse 1483. stehen mehrere Sachen zum Verkauf als: 2 Betträhme, 1 Sophabettgestell, 1 gestr. Schreibepult, 1 Clavier von 5½ Octaven, 1 gr. Klapptisch, 1 Glasspind, 1 braun lackirtes Bücherspind in gothischer Art von Korb verfertigt, 1 lackirter Blumentisch von Korb, 1 gothischer Sorgstuhl von Korb.

46. Ein großer verdeckter Reisewagen, in völlig gutem Zustande, steht Hausthor No. 1873. billig zu verkaufen.

47. Echt brückscher Torf best. Qualität empf. bill. H. Olfert, Schüsseld. 1150.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

48. Das Grundstück hieselbst 1sten Damm 1124. soll auf freiwilliges Verlangen Dienstag, den 12. August d. J. Mittags 1 Uhr im Artushofe versteigert und Abends 6 Uhr im Auctionsbureau dem Meistbietenden bestimmt zugeschlagen werden. Die Parterre-Etage ist bis Michaelis d. J. zum Ladengeschäft gegen 155 rtl. jährlich vermiethet, die andern Etagen und Wohnge-

legenheiten im Vorder-, Seiten- und Hintergebäude befinden sich in gutem baulichen Zustande. Die nähern Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

49. Das in der Johannisgasse sub Servis-No. 1319. gelegene, aus 6 heizbaren Zimmern, 2 Küchen, Speisekammer, Boden, Keller und Hofplatz bestehende Grundstück, soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Termin hiezu steht auf

Dienstag, den 19. August d. J., Mittags 1 Uhr,

im Börsenlokale an, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Besitzdocumente und Bedingungen täglich bei mir eingesehen werden können.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

50. Nothwendiger Verkauf.

Behufs Erbesauseinandersetzung.

Nachstehende zum Nachlaß des verstorbenen Rathmanns Gottlieb Konewke gehörige Grundstücke hieselbst:

1) Das in der Conitzer Straße der Vorstadt sub No. 166. gelegene Haus mit Garten, geschätzt auf 75 Thlr.
2) Die Scheune nebst Garten No. 166. hieselbst, geschätzt 100 Thlr.
3) Der Ackerplan von 11 Morgen 142 □Ruthen No. 48., geschätzt 350 Thlr.
4) Der Ackerplan von 68 Morgen 152 □Ruthen No. 93., geschätzt 175 Thlr, bisher ein Ganzes bildend und
5) Der Garten am Kamerauer-Wege No. 20, geschätzt 50 Thlr., sollen Erbtheilungshalber

den 12. September c.,

von Vormittags 11 Uhr ab, meistbietend verkauft werden.

Taxe, Hypothekenscheine und Verkaufsbedingungen sind bei uns einzusehen.

Schöneck, den 7. Juni 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 185. Montag, den 11. August 1845.

Todesfall.

Den heute früh $12\frac{3}{4}$ Uhr erfolgten Tod unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Geheimen Hof-Raths und Ober-Post-Directors

Christian Friedrich Gottlieb Benjamin Wernich

im 67sten Lebensjahre, zeigen hiemit tief betrübt an.

Strieß, den 9. August 1845.

Die Hinterbliebenen.